

Pflanzenbilder mit dem Kopierer

Christoph Stein

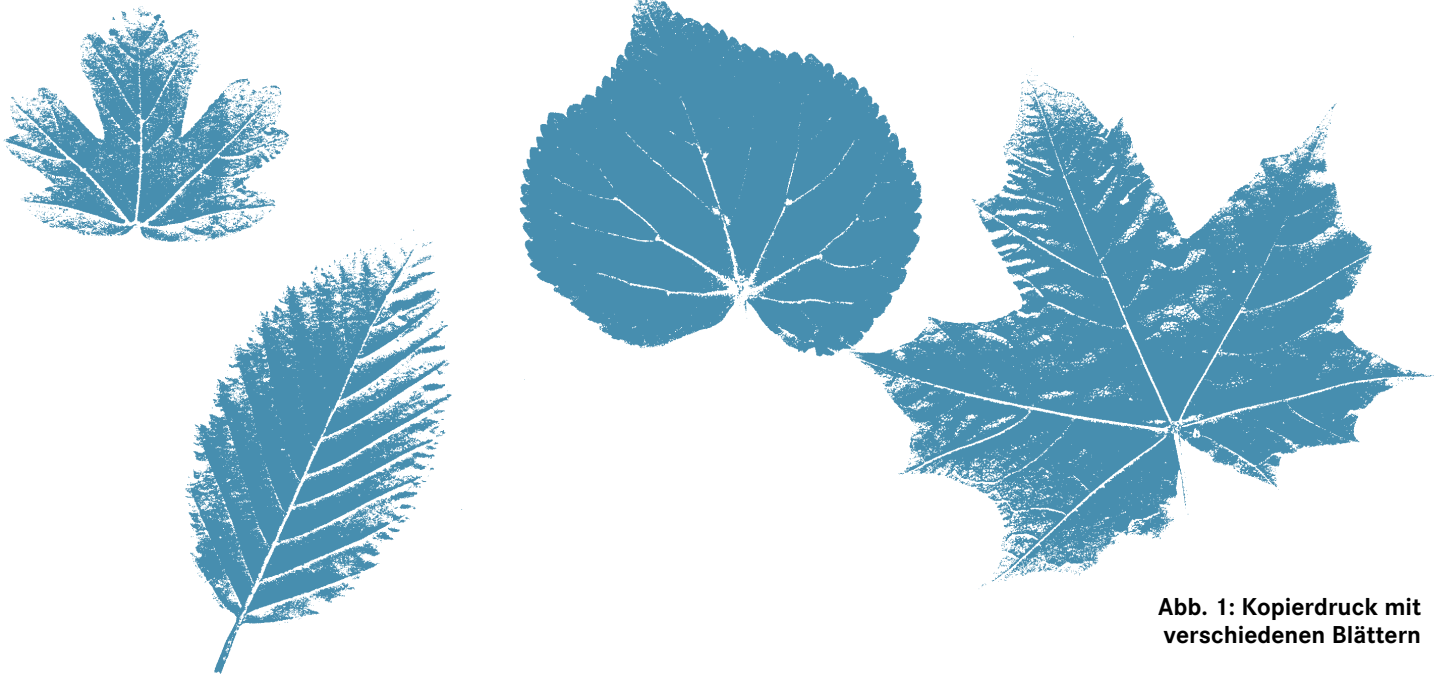


Abb. 1: Kopierdruck mit verschiedenen Blättern

Das einfache Abbilden von Pflanzen mithilfe eines Kopierers motiviert Grundschulkinder zu einer aktiven Auseinandersetzung mit der Natur und hilft ihnen – nebenbei – ihre Artenkenntnisse zu erweitern.

Für diese einfache und wenig aufwändige Form des Pflanzenabdruckes benötigt jedes Kind oder jede Zweiergruppe nur ein paar Materialien:

- ein dünnes Brett oder einen dicken steifen Karton im Format DIN A4,
- eine Folie (Kopierfolie) ebenfalls im Format DIN A4,

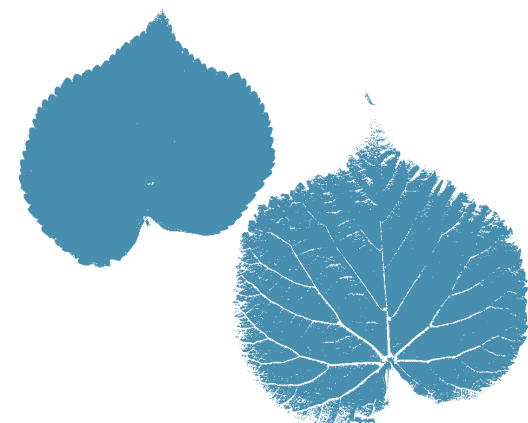


Abb. 2

- zwei Gummibänder, um die Folie später auf der Brett- oder Kartonunterlage zu befestigen,

Vorgehensweise

Die Kinder sammeln im Wald Blätter oder Gräser und legen diese mit der Blattunterseite nach oben (!) auf die Unterlage. Anschließend legen sie die Folie darüber und befestigen diese mit zwei Gummibändern.

Diese Vorlage wird von den Schülern und Schülerinnen am Kopierer abgegeben, denn das Kopieren wird normalerweise die Lehrerin oder der Lehrer machen. Beim Kopieren wird die Vorlage mit der Folie nach unten (!) auf die Kopierfläche des Kopierers gelegt. Die Gummibänder sollten dann mit einer Hand nacheinander vorsichtig zur Seite gezogen werden, während die andere Hand die Holz- oder Kartonunterlage gegen die Kopiererglasplatte drückt, damit sich die aufgelegten Blätter nicht verschieben.

Soweit die oben liegende Unterlage nicht einen weißen Hintergrund für die Blätter liefert, wird sie vorsichtig hochgenommen und beiseite gelegt. Nun wird der Kopierer vorsichtig geschlossen und die Blätter, die jetzt zwischen Folie und Kopiererdeckel liegen, werden kopiert. Dabei sollte der Helligkeitsgrad kontrolliert und ggf. von Hand reguliert werden.

Eine Alternative besteht darin, vor dem Anordnen der Blätter und Gräser auf das Brett bzw. den Karton ein weißes Blatt zu legen oder zu kleben. Dann braucht das Brett oder der Karton vor dem Kopieren nicht heruntergenommen zu werden, da es schon einen weißen Hintergrund für die Blätter bildet. Lediglich die Gummibänder müssen an die Seiten gerollt oder ganz abgenommen werden.

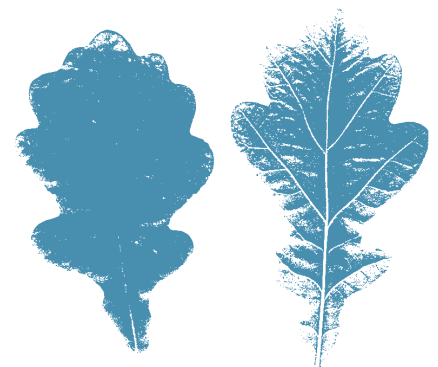


Abb. 3

In beiden Fällen liegen die stärker strukturierten Blattunterseiten mit den Blattadern auf der Folie nach unten auf dem Kopierer und ergeben eine Schwarz-Weiß-Kopie. Wird das Blatt andersherum aufgelegt, dann sind die Kontraste weniger gut zu erkennen (siehe Abb. 1–3).